

Vier europäische GT3-Titel für Audi Kundenteams

- Vier Gold-Cup-Titel in SRO-Rennserien gehen an Saintéloc Racing
- Team Speedcar gewinnt mit Audi zwei GT4-Rennen beim Finale in Jeddah
- Weiterer GT4-Bronze-Titel in Portugal für Veloso Motorsport

Neuburg a. d. Donau, 3. Dezember 2024 – Die Kundenteams von Audi verabschiedeten sich in Jeddah mit Gesamt- und Klassensiegen sowie Titeln aus der Europasaison der GT3- und GT4-Wettbewerbe von Rennpromoter SRO. Mit einem weiteren Klassentitel in Südeuropa steuerte ein Kundenteam aus Portugal einen zusätzlichen GT4-Erfolg zur Jahresbilanz von Audi Sport customer racing bei.

Audi R8 LMS GT3

Starkes Finale: Beim Saisonabschluss der **Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS** freute sich das Kundenteam Saintéloc Racing über mehrere Erfolge in Renn- und Meisterschaftswertungen. Lucas Légeret/Kobe Pauwels/Ezequiel Perez Companc gewannen beim Finale zum Endurance Cup in Jeddah die Silver-Cup-Wertung. Sie hatten nach sechs Rennstunden im Audi R8 LMS des französischen Teams fünf Sekunden Vorsprung auf ihre Verfolger. Ihre Teamkollegen Paul Evrard/Gilles Magnus/Jim Pla kamen im Gold Cup in Saudi-Arabien mit sechs Sekunden Vorsprung ins Ziel. Damit haben sie die Jahreswertung im Gold-Cup der Endurance-Rennserie gewonnen, ebenso ging die Teamwertung an Saintéloc Racing. Verbunden sind damit zwei weitere Titel in der Gesamtwertung, die sich aus der gemeinsamen Klassifizierung von Sprint- und Endurance-Serie ergibt. Der Belgier Gilles Magnus und der Franzose Paul Evrard haben dort die Gold-Wertung vor Jim Pla gewonnen. Mit Lorenzo Patrese/Lorenzo Ferrari von Tresor Attempto Racing auf Rang drei, gefolgt von Luca Engstler/Max Hofer vom Liqui Moly Team Engstler by OneGroup, gingen insgesamt die ersten vier Tabellenpositionen an Fahrer, die auf einen Audi R8 LMS vertrauen. Bei den Teams setzte sich Saintéloc Racing vor CSA Racing, Tresor Attempto Racing und Liqui Moly Team Engstler by OneGroup durch. Das letztgenannte Team hatte bereits im Oktober auch den Gold-Cup der europaweiten Sprint-Rennserie von Promoter SRO gewonnen.

Audi R8 LMS GT4

Vizetitel auf Europaebene: In einem spannenden Finale der **GT4 European Series Powered by RAFA Racing Club** hielt das Team Speedcar die Titelentscheidung bis zum Schluss offen. Auf dem Kurs von Jeddah in Saudi-Arabien verbesserte sich Benjamin Lariche im Audi R8 LMS GT4 im ersten Rennen bereits in der ersten Kurve vom vierten Startplatz bis auf die zweite Position. Bis zum Ende der ersten Runde hatte er die Führung übernommen. Teamkollege Robert Consani baute den Vorsprung nach dem Fahrerwechsel bis ins Ziel auf 3,6 Sekunden aus. Die beiden Franzosen starteten im zweiten Rennen erneut von Platz vier und dominierten den Ein-Stunden-Wettbewerb. Im Ziel hatten sie 11,7 Sekunden Vorsprung. Somit hat das Team von Pascal Destembert die letzten vier Rennen in dieser Serie gewonnen. Als zweitbeste von 31

Fahrmannschaften in der Silver-Cup-Wertung verpassten Consani/Lariche den Titel am Ende nur um sieben Punkte. Im **Campeonato de Portugal de Velocidade** erzielte Veloso Motorsport mit dem Audi R8 LMS GT4 seinen zweiten Klassentitel in dieser Saison nach dem Gewinn der Bronzewertung in der Rennserie Supercars Endurance. Patrick Cunha/Jorge Rodrigues erzielten beim Finale in Estoril die Plätze zwei und eins in der Bronze-Klasse und sind damit die neuen Bronze-Champions. Beim Finale der **South African Endurance Series** erreichte das Team G&H Racing Platz zwei seiner Klasse. Ant Blunden hatte sich bei den 9 Stunden von Kyalami das Cockpit des Audi R8 LMS GT4 mit Gianni und Riccardo Giannoccaro geteilt.

Termine der nächsten Wochen

13.–15.12. Buriram (THA), 5. Lauf Thailand Super Series

13.–15.12. Abu Dhabi (UAE), Gulf 12 Hours

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 173 939 3522

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
